

Sr. Imelda Steinegger
Klosterstrasse 14
6440 Brunnen

Der Monteluco
über dem Tal von Assisi
war schon vor Christus ein Ort,
an dem sich Himmel und Erde berühren.
Bereits die alten Umrer suchten
seinen „heiligen Wald“ (Iucus) auf.

Von mehreren Einsiedeleien - „eremi“ -
berichten mittelalterliche Quellen.
Franziskus und seinen Brüdern
ist der Berg mit den Eichenwäldern
und den leuchtenden Felsterrassen
um 1218 lieb geworden.

Immer wieder hat er sich
mit Gefährten für Tage oder Wochen
in diese Stille zurückgezogen,
um sich für seinen Einsatz
in Dörfern und Städten neu zu stärken

Mit der stillen Schönheit seiner Wälder
und der Weite seiner bergigen Höhen
atmet der Ort auch den offenen Geist
franziskanischer Stille:

Von knorrigen Steineichen umgeben,
eröffnen Kloster und Felsterrassen
einen Panoramablick über das Spoletotal:
auf die Felder und Dörfer
der weiten „Valle umbra“
und bis Assisi am Horizont:

Der Blick in die Weite verlängert sich
bis in die eigene Lebenswelt -
auf eigenen Alltag,
der sich in stiller Distanz
über- und durchschauen lässt,
und auf Menschen,
deren Sorge und Hoffnung wir teilen.

*Das alte Klösterchen
aus dem Spätmittelalter
führt heute junge Brüder
ins franziskanische Leben ein.*

Mein Weg lebt von einer Sehnsucht



Vom Samstag 3. Oktober
bis Sonntag 11. Oktober 2015

**Franziskanische Exerzitien
im Bergkloster Monteluco
und Assisi**

mit
**Sr. Imelda Steinegger
Br. Niklaus Kuster**

In einem engagierten Leben hat sich Franziskus immer wieder stille Tage gegönnt. Allein oder mit Brüdern zog er sich auf einen Berg oder eine Insel zurück, um seinen Weg mit Menschen und Gott zu überdenken, Kraft zu schöpfen und mit neuer Klarheit weiterzuziehen.

„Eremi“ (Bergklösterchen) wie die Carceri in den Wäldern über Assisi und Monteluco ob Spoleto laden ein, Francescos Schritten zu folgen, in die Tiefe zu schauen und der eigenen Sehnsucht nachzuspüren.

Eine Exerzitienwoche im Frühherbst Umbriens mit seinem Farbenzauber auf dem heiligen Berg verbindet eine sinnliche Naturerfahrung mit dem Weg in die eigene Stille. Dazu werden auch die Rhythmen der einzelnen Tage Hilfe bieten:

- Der Tag beginnt jeweils mit gemeinsamer Morgenmeditation.
- Zwei Impulse täglich zu biblischen und franziskanischen Texten leiten an, den eigenen Lebensweg anzuschauen und in Gottes Licht zu stellen.
- Einzelgespräche mit der Begleiterin oder dem Begleiter helfen nach Wunsch, die Bewegungen des Lebens wahrzunehmen.
- Kleinere Wanderungen, weite Horizonte und kreative Angebote unterstützen den persönlichen Prozess der Einzelnen.
- Wie es dem Leben im Eremo entspricht, verbringen wir viel Zeit im Schweigen.

Wir wohnen in einfachen Klosterzellen im Postulatshaus der umbrischen Franziskanern OFM und bestimmen unsere Rhythmen selber.

Wer?

Angesprochen sind Menschen, die auf ihrem persönlichen Lebensweg innehalten möchten, ganzheitliche Exerzitien „alla francescana“ suchen und bereit sind, während dieser Woche die Einfachheit eines Eremo-Klosters auszuhalten.

Begleitung

Br. Niklaus Kuster Kapuzinerkloster
4601 Olten
062 206 15 51
niklauskuster@vtxmail.ch

Sr. Imelda Steinegger Klosterstrasse 14
6440 Ingenbohl
041 825 26 76
imelda.steinegger@kloster-ingenbohl.ch

Sr. Imelda wirkte lange Jahre als Lehrerin und Schulleiterin, begleitet Reisen mit Tiefe und Weite und engagiert sich schweizweit in franziskanischer Basisarbeit.

Br. Niklaus ist Kapuziner und Dr. theol., lehrt Kirchen- und Spiritualitätsgeschichte an den Universitäten Luzern und Fribourg, begleitet Reisen und ist Autor und Franziskusforscher.

Ort

Eremo San Francesco
Monteluco, 21
I – 06049 Spoleto (PG)

Reise

zwei spirituelle Tage in Assisi
nach sechs Tagen auf Monteluco.

Kosten

1050.- Franken

Genauere Informationen

erhalten sie von den Begleitpersonen und mit einem Kursbrief vier Wochen vor der Reise.

Anmeldung:

für die franziskanischen Herbstexerzitien in Monteluco
vom 03. bis 11. Oktober 2015

Name:

Geburtsdatum:

Adresse:

Telefon:

E-mail:

Unterschrift:

Bürgerort (Für EU-Hotels):

Ich wünsche eine Reiseannulationsversicherung: ☐ - Ich habe eine solche: ☐

Anmeldungen werden nach dem Eintreffen (Poststempel) berücksichtigt und bestätigt.
Unterlagen für eine Annulationskostenversicherung werden auf Wunsch zugestellt.